

GfK

Ausgaben der privaten Haushalte steigen

Donnerstag, 05.02.2015

Laut einer aktuellen GfK-Prognose werden die Ausgaben der privaten Haushalte im Jahr 2015 in Deutschland real um 1,5% steigen. Damit würde der private Konsum genauso stark wachsen wie das Bruttoinlandsprodukt. Im Trend liegen Ausgaben für Immobilien, Renovierungen und Reisen. Für die gesamte Europäische Union erwartet das Nürnberger Marktforschungsinstitut einen Anstieg zwischen 1,0 und 1,5%.

Allerdings wird der Einzelhandel von dieser guten Konsumlaune nur teilweise profitieren. Der Lebensmitteleinzelhandel wird voraussichtlich lediglich 0,5% wachsen. Etwas besser sieht es im Non-Food-Handel aus. Der Markt wird in diesem Jahr wahrscheinlich um 1,3% zulegen und sich damit etwas besser entwickeln als im vergangenen Jahr.

„Profitieren werden wie im vergangenen Jahr vor allem der Wohnungsmarkt, die Touristikbranche sowie Restaurants“, erläuterte Dr. Wolfgang Adlwarth, GfK-Handelsexperte. So stiegen beispielsweise die Wohnungsbaufertigstellungen 2014 im Vergleich zum Vorjahr um 14%, die Ausgaben für Renovierungen um 10%. Für Reisen gaben die Verbraucher 7% mehr aus, für Restaurantbesuche 3%.

[zum Seitenanfang](#)